



Überall für alle

**SPITEX**

Nebikon  
Altishofen

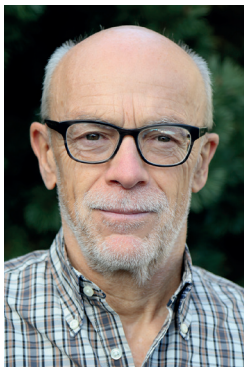
2022



# Jahresbericht Jahresrechnung

# Vorwort des Präsidenten

Das Jahr 2022 war für uns alle wiederum ein anspruchsvolles und herausforderndes Jahr. Der Ausdruck «Die einzige Konstante ist der Wandel» hat auch für die Spitex seine Gültigkeit. Die Spitex-Organisationen sind immer mehr auf dem Weg zu einem integrierten Versorger. Neben der medizinischen und pflegerischen Betreuung kommt dem Sozialleben eine immer wichtigere Rolle zu. Die Klientinnen und Klienten in den Spitälern werden immer früher entlassen, was die Aufgaben der Mitarbeiterinnen vielfältiger aber auch komplexer und anspruchsvoller macht.



In diesem Jahr startete die Umsetzung des spezialisierten mobilen Palliative Care Dienstes (Palliative plus). Für die Klienten und ihre Angehörigen ist dies ein grosser Gewinn, werden sie doch so zu Hause genau so gut betreut wie im Spital bzw. im Heim.

Der Weg zu einem integrierten Versorger bedingt jedoch einen vermehrten Zeitaufwand und grössere Kosten. Dies führt wiederum zu höheren Kosten für die Gemeinden, welche die Restfinanzierung zu übernehmen haben. Allerdings gilt es zu sagen, dass parallel Kosten für Spital- bzw. Heimaufenthalte zurückgehen.

Den steigenden Anforderungen gegenüber stellt sich das Problem des Personalmangels. Einmal mehr musste unser Personal immense Überstunden leisten. Gerne hätten wir zusätzlich eine Pflegefachperson neu angestellt – trotz intensivem Suchen konnte niemand gefunden werden. Es ist eine sehr unzufriedene Situation für unser kompetentes Personal. Ich kann an dieser Stelle nur sagen, dass die Geschäftsführung gemeinsam mit dem Vorstand bestrebt ist, die Situation sobald wie möglich zu entschärfen.

Auch die Aufgaben der Geschäftsleitung sind in den letzten Jahren massiv gestiegen. Steigender Personalbestand, ständig wechselnde Gesetzgebung, wechselnde bzw. anzupassende IT-Programme, Statistiken, welche vom kantonalen bzw. schweizerischen Spitexverband in Auftrag gegeben werden, usw. haben das Arbeitspensum massiv erhöht. Der Vorstand hat Ende 2022 beschlossen, das Pensum der Geschäftsleitung zu erhöhen und somit den neuen Begebenheiten anzupassen.

Die Diskussion betreffs bestmöglicher Zusammenarbeit mit den Spitex-Organisationen Wiggertal (Reiden) und Dagmersellen wird wieder aufgenommen. Die Verhandlungen sollen im Frühjahr dieses Jahres beginnen. Ich bin gespannt, wohin die Reise führen wird.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihr grossartiges Engagement. Ich danke den Behörden, Hausärztinnen und Hausärzten, und weiteren Partnern, mit denen wir in dieser herausfordernden Zeit ein gutes und konstruktives Zusammenarbeiten pflegen, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für den engagierten, kompetenten Einsatz und ihre Loyalität.

Viele unserer Dienstleistungen werden sehr geschätzt und häufig in Anspruch genommen. Ich denke da an den Mahlzeiten- und den Fahrdienst. Diese Angebote sind nicht kostendeckend anzubieten. Dies ist nur möglich dank den Mitgliederbeiträgen und den eingehenden Spenden. Es ist mir ein grosses Anliegen, allen zu danken, welche in irgendeiner Weise die Spitex Nebikon-Altishofen unterstützen.

Unterstützen Sie uns weiterhin! Wir zahlen es Ihnen zurück mit kompetenten und vielfältigen Leistungen! Herzlichen Dank!

Wolfgang Abt

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Abt". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke extending to the right.

Präsident  
Spitex Nebikon-Altishofen

# Vorwort der Geschäftsleiterin

Spitex verlässlich und nah. Dieser Aussage haben wir uns verschrieben. Aber was bedeutet das nun konkret? Innert kürzester Zeit auf veränderte Situationen zu reagieren, nach bestmöglichen Lösungen für Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen zu suchen und umzusetzen, erfordern



grosses Engagement, grosse Flexibilität, Kreativität und einen ausgesprochen guten Teamgeist von unseren Mitarbeitenden.

Spitex verlässlich und nah ist ein ambitioniertes Credo. Denn die Spitex am Ende der Gesundheitsversorgungskette stehend, bekommt es zu spüren, wie ausgelastet Spitäler und Heime sind. Deshalb sind wir oftmals grossen Schwankungen ausgesetzt. Die Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten haben sich verändert und an Komplexität und Anforderungen zugenommen.

Gerade auch deshalb sind die stetige Weiterentwicklung und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden sehr wichtig. Darauf legen wir besonderen Wert. Denn gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sind die Mitarbeitenden das höchste Gut eines Betriebes.

Die Digitalisierung ist in der Spitex nicht mehr wegzudenken. Die ärztlichen Anordnungen werden via Mail an die Ärzte und die Krankenkassen verschickt. Alle Kundeninformationen werden von den Mitarbeitenden auf dem Tablet abgerufen, um pflege- und betreuungsrelevante Informationen aktuell beim Kunden nachzulesen und zeitnah zu dokumentieren. Die Rechnungen an die Krankenkassen werden mittels Schnittstelle direkt deren Rechnungszentren zugeführt. Auch im Bereich der Lieferantenrechnungen erhalten wir die Rechnungen immer öfter in digitaler Form.

Diese Veränderungen gehören zu unserem Leben, sowohl im privaten Bereich als auch im beruflichen Alltag. Sie fordern uns einerseits heraus, mit einem offenen Blick können sie uns andererseits auch unentdeckte Talente und neue Möglichkeiten aufzeigen.

Um unsere Mission autonomes Leben zu Hause – dank der Spitex Nebikon-Altishofen zu erreichen, engagieren wir uns in Projekten, die einen direkten Nutzen für die Klientinnen und Klienten der Spitex haben.

Im letzten Sommer startete das vom Kanton lancierte Projekt spezialisierte mobile Palliative care mit der Pilotphase, welche bis Ende Jahr dauerte. Ein spezialisiertes Team bestehend aus Mitarbeiterinnen der Spitex-Organisationen Wiggertal, Dagmersellen, Biffig und Nebikon-Altishofen unterstützen die Spitex-Organisationen vor Ort bei der Betreuung von Menschen mit unheilbaren oder chronischen Krankheiten.

Die Spitex Nebikon-Altishofen in dieser Form ist nur dank Ihrer Unterstützung möglich. Herzlichen Dank dafür! Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie dem gesamten Vorstand für das gemeinsame Wirken, Entwickeln und Mitgestalten einer bedarfsgerechten und auf die Zukunft ausgerichteten Spitex.

Marie-Therese Anliker

Geschäftsleitung  
Spitex Nebikon-Altishofen

# Aus dem Alltag ...

## Psychiatrische Pflege durch die Spitex

### Sibylla Birrer

dipl. Pflegefach-  
frau HF Psychia-  
trie  
Mitglied regiona-  
les Kompetenzz-  
entrum Psychia-  
trie



Psychiatrische Pflege in der Spitex ist individuelle, lebenspraktische Unterstützung zu Hause. Der Bedarf an psychiatrischen Leistungen hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Deshalb sind wir sehr froh, dass wir mit Frau Birrer erstmals eine eigene Psychiatrie-Fachfrau in unseren Reihen haben.

### Team Palliativ Plus

Palliative Care hat das Ziel, betroffenen Menschen in jeder Krankheitsphase eine optimale Lebensqualität bis zum Schluss zu ermöglichen.

Frau Monika Hummel wird anlässlich der Mitgliederversammlung in einem kurzen Referat die spezifischen Leistungen der Palliative plus erläutern.



**Monika Hummel, Damara Schmidlin,  
Priska Hunkeler, Time Rama,  
Petra Zahler, Sabrina Aecherli**

### Personal

Durch die Altersbeschränkungen unserer freiwilligen Mitarbeiter im Fahr- und Mahlzeitendienst gab es im vergangenen Geschäftsjahr eine regelrechte «Wechselflut». Freiwillige Mitarbeiter der Spitex leisten einen sehr wertvollen Beitrag für die Bevölkerung. Fahrdienste zum Arzt, ins Spital, zur Bestrahlung usw. sind oftmals erschwerend oder nicht selber möglich und kosten zusätzliche Energie. Oft ist es sehr erleichternd die Organisation abgeben zu können und zu wissen, dass man pünktlich an den richtigen Ort gefahren wird. Oder beim Mahlzeitendienst wird den Klientinnen und Klienten

ten auf Wunsch täglich eine warme Mahlzeit nach Hause geliefert. Auf diese Weise spontan ein paar Worte wechseln zu können, bringen zudem Abwechslung in den Alltag.

Auch in der somatischen und der psychiatrischen Pflege konnten wir glücklicherweise die vakanten Stellen mit ausgewiesenen Fachleuten besetzen. Darüber sind wir sehr froh.

### Eintritte

Esther Ambühl, Pflege Somatisch  
Sibylla Birrer, Pflege Psychiatrie  
Monika Schärli, Pflege und Hauswirtschaft  
Margrit Peter, Fahrdienst  
Hans Peter, Fahrdienst  
Marcel Bütler, Fahr- und Mahlzeitendienst  
Theres Stöckli, Fahrdienst

### Austritte

Monica Lustenberger, Pflege  
Walter Kaufmann, Fahrdienst  
Josef Kaufmann, Mahlzeitendienst  
Gerhard Christen, Mahlzeitendienst  
Ferdi Steinmann, Fahrdienst  
Hans Portmann, Fahrdienst  
Anton Felder, Mahlzeitendienst  
Marlis Lötscher, Fahrdienst

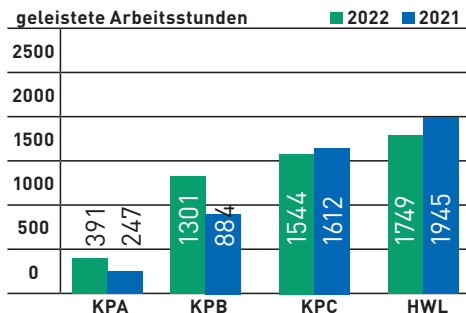
### 10-jähriges Dienstjubiläum

Beat Lütolf, Mahlzeitendienst

Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen für die jahrelange Treue und die tolle Arbeit!

### Spitex in Zahlen

Die totalen Leistungsstunden in der Pflege sind auch im vergangenen Jahr wieder gestiegen. Der sich immer wieder verändernde Pflegebedarf spiegelt sich in den stark gestiegenen Stunden Abklärung und Beratung nieder. Die Grundpflegestunden sind gegenüber dem Vorjahr leicht zurück gegangen. Ebenfalls die hauswirtschaftlichen Einsatzstunden.



KPA = Abklärung und Beratung

KPB = Behandlungspflege

KPC = Grundpflege

HWL = Hauswirtschaft

# Jahresrechnung

## Bilanz

	2021	2022
<b>Umlaufvermögen</b> Flüssige Mittel, Debitoren, Material, VST, Trans. Aktiven	194'126.82	234'588.22
<b>Anlagevermögen</b> Einrichtungen, Krankmobilien, EDV	24'378.15	18'263.15
<b>Total Aktiven</b>	218'504.97	252'851.37
<hr/>		
<b>Fremdkapital</b> Kreditoren, Trans. Passiven, Rückstellungen	37'794.20	70'881.20
<b>Eigenkapital</b> Vereinskapital, Reserven, Fonds	180'710.77	175'463.77
<b>Gewinn / Verlust</b>	0.00	6'506.40
<b>Total Passiven</b>	218'504.97	252'851.37

## Erfolgsrechnung / Budget

	2021	2022	Budget 2022	Budget 2023
<b>Personalaufwand</b> Besoldung, Sozialleistungen, Personalnebenaufwand	456'231.04	477'803.20	446'700.00	518'749.00
<b>Sach- und Transportaufwand</b> Material, Mobilität	60'137.20	62'757.90	67'125.00	63'875.00
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b> Unterhalt, Anschaffungen, Räume, Verwaltung, Versicherungen	96'485.63	103'197.05	96'115.00	99'240.00
<b>Total Aufwand</b>	612'853.87	643'758.15	609'940.00	681'864.00
<b>Ertrag Pflege/ Hauswirtschaft</b> Krankenkassen, Patienten- beteiligung, Hauswirtschaft, übrige Leistungen	313'412.32	348'083.76	296'650.00	349'598.00
<b>Ertrag andere Fachbereiche</b> Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Wäscheservice, Personal- austausch	56'542.38	42'261.33	52'800.00	52'000.00
<b>Ertrag Material</b> Material, Krankenmobilien	19'902.07	22'315.01	17'500.00	22'000.00
<b>Beiträge Subventionen</b> Restfinanzierung, Spenden, Mitgliederbeiträge	200'868.17	237'600.20	239'000.00	256'500.00
<b>Zinsertrag</b>	5.15	4.25	0.00	10.00
<b>Gewinn / Verlust</b>	22'123.78	-6'506.40	3'990.00	1'756.00
<b>Total Ertrag</b>	612'853.87	643'758.15	609'940.00	681'864.00

**Herzlichen Dank für Ihre Spende!**  
**Postfinance CH70 0900 0000 6001 7561 9**

Das Spendenfondsreglement legt die Nutzung dieser Gelder fest. zB. Beiträge an den Fahr- und Mahlzeiten-dienst, Spitexleistungen in Härtefällen, ausserordent-liche Weiterbildung für das Personal, usw.

---

Spitex Nebikon-Altishofen, Im Winkel 15, 6244 Nebikon  
Tel. 062 756 40 44, [info@spitex-nebikon-altishofen.ch](mailto:info@spitex-nebikon-altishofen.ch)  
[www.spitex-nebikon-altishofen.ch](http://www.spitex-nebikon-altishofen.ch)